

# Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1914)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

<b>Januar</b> .....	<b>So</b>	—	4	11	18	25	—
	<b>Mo</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Di</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Mi</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Do</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Fr</b>	2	9	16	23	30	—
	<b>Sa</b>	3	10	17	24	31	—
<b>Februar</b> .....	<b>So</b>	—	1	8	15	22	—
	<b>Mo</b>	—	2	9	16	23	—
	<b>Di</b>	—	3	10	17	24	—
	<b>Mi</b>	—	4	11	18	25	—
	<b>Do</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Fr</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Sa</b>	—	7	14	21	28	—
<b>März</b> .....	<b>So</b>	—	1	8	15	22	29
	<b>Mo</b>	—	2	9	16	23	30
	<b>Di</b>	—	3	10	17	24	31
	<b>Mi</b>	—	4	11	18	25	—
	<b>Do</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Fr</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Sa</b>	—	7	14	21	28	—
<b>April</b> .....	<b>So</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Mo</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Di</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Mi</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Do</b>	2	9	16	23	30	—
	<b>Fr</b>	3	10	17	24	—	—
	<b>Sa</b>	4	11	18	25	—	—
(Palmsonntag: 5. April. Karfreitag: 10. April. Ostern: 12. April.)							
<b>Mai</b> .....	<b>So</b>	—	3	10	17	24	31
	<b>Mo</b>	—	4	11	18	25	—
	<b>Di</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Mi</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Do</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Fr</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Sa</b>	2	9	16	23	30	—
(Auffahrt: 21. Mai. Pfingsten: 31. Mai.)							
<b>Juni</b> .....	<b>So</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Mo</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Di</b>	2	9	16	23	30	—
	<b>Mi</b>	3	10	17	24	—	—
	<b>Do</b>	4	11	18	25	—	—
	<b>Fr</b>	5	12	19	26	—	—
	<b>Sa</b>	6	13	20	27	—	—

<b>Juli</b> .....	<b>So</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Mo</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Di</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Mi</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Do</b>	2	9	16	23	30	—
	<b>Fr</b>	3	10	17	24	31	—
	<b>Sa</b>	4	11	18	25	—	—
<b>August</b> .....	<b>So</b>	—	2	9	16	23	30
	<b>Mo</b>	—	3	10	17	24	31
	<b>Di</b>	—	4	11	18	25	—
	<b>Mi</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Do</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Fr</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Sa</b>	1	8	15	22	29	—
(Mariä Himmelfahrt 15. August.)							
<b>September</b> .....	<b>So</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Mo</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Di</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Mi</b>	2	9	16	23	30	—
	<b>Do</b>	3	10	17	24	—	—
	<b>Fr</b>	4	11	18	25	—	—
	<b>Sa</b>	5	12	19	26	—	—
(Eidg. Betttag 20. September.)							
<b>Oktober</b> .....	<b>So</b>	—	4	11	18	25	—
	<b>Mo</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Di</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Mi</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Do</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Fr</b>	2	9	16	23	30	—
	<b>Sa</b>	3	10	17	24	31	—
<b>November</b> .....	<b>So</b>	—	1	8	15	22	29
	<b>Mo</b>	—	2	9	16	23	30
	<b>Di</b>	—	3	10	17	24	—
	<b>Mi</b>	—	4	11	18	25	—
	<b>Do</b>	—	5	12	19	26	—
	<b>Fr</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Sa</b>	—	7	14	21	28	—
(Allerheiligen 1. November.)							
<b>Dezember</b> .....	<b>So</b>	—	6	13	20	27	—
	<b>Mo</b>	—	7	14	21	28	—
	<b>Di</b>	1	8	15	22	29	—
	<b>Mi</b>	2	9	16	23	30	—
	<b>Do</b>	3	10	17	24	31	—
	<b>Fr</b>	4	11	18	25	—	—
	<b>Sa</b>	5	12	19	26	—	—
(Weihnachten 25. Dezember.)							



## FRÜHLING

21. März — 22. Juni

## SOMMER

22. Juni — 23. Sept.

### NATIONALFESTE.

<b>Schweiz</b> . . . . .	1. August Gründung der Eidgenossenschaft 1291
<b>Deutschland</b> . . .	27. Januar Kaisers Geburtstag
	2. September Sedanstag 1870
<b>Frankreich</b> . . . .	14. Juli Erstürmung der Bastille 1789
<b>Italien</b> . . . . .	1. Sonntag im Juni Verfassungstag
<b>Oesterreich</b> . . . .	18. August Kaisers Geburtstag
<b>Ungarn</b> . . . . .	20. August St. Stephanstag
<b>Belgien</b> . . . . .	21.—23. Juli Unabhängigkeitserklärung 1831
<b>Niederlande</b> . . . .	31. August Geburtstag der Königin
<b>Dänemark</b> . . . . .	5. Juni Verfassungstag
<b>Schweden</b> . . . . .	16. Juni Königs Geburtstag
<b>Norwegen</b> . . . . .	17. Mai Unabhängigkeitsfest
<b>England</b> . . . . .	3. Juni Königs Geburtstag
<b>Spanien</b> . . . . .	17. Mai Königs Geburtstag
<b>Griechenland</b> . . .	25. März u. 7. April Unabhängigkeitstage
<b>Russland</b> . . . . .	19. (6.) Mai Zars Geburtstag
<b>Amerika (V. St.)</b>	22. Februar Geburtstag von Washington 1732
	4. Juli Unabhängigkeitserklärung 1776
<b>Argentinien</b> . . .	25. Mai Verfassungstag 1853
	9. Juli Unabhängigkeitserklärung 1816
<b>Brasilien</b> . . . . .	13. Mai 1888 Befreiung der Sklaven
<b>Japan</b> . . . . .	31. August Kaisers Geburtstag



## HERBST

23. Sept. — 22. Dez.

## WINTER

22. Dez. — 21. März

### FESTTAGE DER JUDEN

11. Apr.	15. Nisan	Passah-Anfang
12. „	16. »	Zweites Fest
17. „	21. »	Siebentes Fest
18. „	22. »	Passah-Ende
31. Mai	6. Sivan	Wochenfest
1. Juni	7. »	Zweites Fest
21. Sept.	1. Tischri,	Neujahrsfest

### Jahr 5674/75 seit Erschaffung der Welt

22. Sept.	2. Tischri	Zweites Fest
30. „	10. »	Versöhnungsfest
5. Okt.	15. »	Laubhüttenfest
6. „	16. »	Zweites Fest
11. „	21. »	Palmenfest
12. „	22. »	Beschlussfest
13. „	23. »	Gesetzesfreude

## VERSCHIEDENE ZEITRECHNUNGEN.

Die griechische Kirche zählt 7422 Jahre seit Erschaffung der Welt (1. [14.] September 5509 vor Christi Geburt).

Die Russen zählen seit Peter dem Grossen die Jahre nach unserem Kalender (Gregorianer), die Tage aber nach dem alten Julianischen Kalender, der 13 Tage im Rückstand ist.

Die Mohammedaner (Türken, Araber etc.) rechnen die Jahre ab dem «Hidschred», der Uebersiedelung Mohammeds von Mekka nach Medina: am 11. Dezember 1913 beginnt ihr 1332. Jahr.

### Unsere Zeitrechnung.

Die Erde dreht sich in einem Jahre, d. h. in 365 Tagen 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden um die Sonne. Die Römer rechneten das Jahr von der Gründung Roms an zu 365 Tagen. Im Jahre 45 v. Chr. (röm. Jahr 708) brachte Julius Cäsar die Zeitrechnung wieder mit der Natur in Übereinstimmung, indem er einem Jahre noch 80 Tage zusetzte und für die Zukunft jedem 4. Jahr einen Tag einschaltete. Da das Jahr aber wie oben angegeben, nicht  $365\frac{1}{4}$  Tag lang ist, so liess Papst Gregor im Jahre 1582 n. Chr. 10 Tage, welche der Kalender in Rückstand gekommen war, streichen und verordnete, dass von je 4 Jahrhundert-Schalttagen 3 wegzulassen seien. In den katholischen Kantonen der Schweiz wurde der gregorianische Kalender

(Jahr 365 Tage 5 Stunden 49 Minuten 16 Sekunden) 1585 eingeführt. Die meisten evangelischen Kantone nahmen ihn 1701 an, St.Gallen 1724, Glarus, Appenzell und teilweise Graubünden 1798. In Russland und Griechenland ist noch der julianische Kalender, der 13 Tage im Rückstand ist, im Gebrauche. Die Römer begannen das Jahr mit dem Monat März. Zur Zeit Karls des Grossen feierte man Weihnachten und Neujahrsanfang zugleich am 25. Dezember. Von einem Erlass des unbedeutenden Königs Karl IX. von Frankreich stammt der Brauch, das Jahr mitten im Winter am 1. Januar zu beginnen, wodurch die Kalendernamen September bis Dezember unrichtig wurden.

### Die Namen der Wochentage und der Monate.



#### Sonntag.

Der Tag d. Sonne (franz. dimanche = Tag des Herrn).



#### Montag.

Der Tag des Mondes (franz. lundi = Tag des Mondes, lune).



#### Dienstag (Zieschtig).

Tag des Ziu, ursprünglich höchster Gott der Germanen (franz. mardi = Tag des Mars).

**Mittwoch** = Mitte der Woche (franz. mercredi = Merkurtag).



#### Donnerstag.

Der Tag des *Donar*, germanischer Gott des Gewitters und der Fruchtbarkeit (franz. jeudi, von Jupiter).



#### Freitag.

Tag d. *Freia*, nord. Göttin, auch Frouwa genannt, wonach man vornehmen Weibern später Frau sagte. Göttin d. Sommerregens u. d. Liebe (franz. vendredi = Tag d. Venus).



#### Samstag.

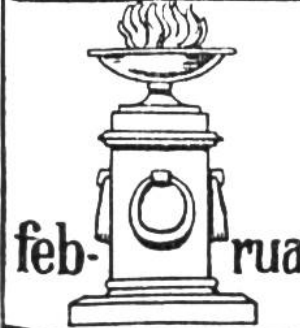
Nach dem assyrischen Gotte Sam oder auch von Saturn (engl. Saturday) oder von Sabbatag.



**Januar** benannt nach **Janus**, dem vornehmsten altitalienischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später Gott des Ursprungs und Anfangs.



**Juli** hiess früher Quintilis (der fünfte) wurde aber im Jahre 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt.



**Februar** von **Februa**. Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze vor bösen Geistern im neuen Jahr, welches bei den Römern am 1. März anfang.



**August** hiess früher Sextilis (der sechste), wurde aber zu Ehren des Kaisers Augustus August benannt.



**März** (lat. Mars). Den ersten Monat des römischen Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater der Gründer Roms, Romulus u. Remus, verehrten.

**VII**  
**septem**

**September** heisst deutsch der siebente, ist aber jetzt der neunte Monat des Jahres. Erklärung siehe unter „Zeitrechnung“. Seite 7.



**April** (lat. Aprilis), genannt nach der Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; oder von aperire öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet.

**VIII**  
**octo**

**Oktober** heisst deutsch der achte, ist aber jetzt der zehnte Monat des Jahres. Erklärung siehe unter „Zeitrechnung“. Seite 7.



**Mai** (genannt nach der griechischen Göttin Maja, der ältesten Tochter des Atlas. Geliebte des Zeus.)

**IX**  
**novem**

**November** heisst deutsch der neunte, ist aber jetzt der elfte Monat des Jahres. Erklärung sieh. unt. „Zeitrechnung“: S. 7.



**Juni** genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin und Gemahlin Jupiters.

**X**  
**dezem**

**Dezember** heisst deutsch der zehnte, ist aber jetzt der zwölfte Monat des Jahres. Erklärung siehe unter „Zeitrechnung“. Seite 7.



## Geschichtlicher Rückblick

Das Jahr 1914 ist

das 7648 ste **nach** der Zeitrechnung der Septuaginta (der 70 griechischen Übersetzer des alten Testaments).

das 7422 ste **nach** der Zeitrechnung der griechischen Kirche.

das 6627 ste **nach** dem Julianischen Kalender (46 Jahre vor Christi Geburt durch Julius Cäsar eingeführt).

das 5914 te **seit** Erschaffung der Welt (nach Berechnungen, die auf die Bibel gestützt sind).

das 5674 ste **nach** der jüdischen Zeitrechnung.

das 5301 ste **ungefähr seit** der Gründung des alten ägypti-

schen Reiches durch König Menes (Hauptstadt Memphis, Pyramiden, Mumien, Zeichenschrift).

das 4550 ste **seit** Beginn der Aufzeichnungen der chinesischen Geschichtsschreiber.

das 4101 ste **ungefähr seit** der Blütezeit Babylons.

das 3901 ste **ungefähr seit** Abraham, Isaak und Jakob in Kanaan.

das 3414 te **seit** Unterwerfung von Babylon durch die Assyrer (Hauptstadt Ninive) (1500).

das 3234 ste **seit** Auszug der Juden aus Ägypten unter Führung



von Moses und der Gesetzgebung am Sinai (1320).

das 3107 te seit Beginn des trojanischen Krieges (Menelaus, Odysseus, Achilleus, Hector, Ajax etc.) (1193).

das 2884 ste seit König Salomo, Regierungsantritt (zirka 970).

das 2764 ste seit Gründung der Stadt Karthago durch die Phönizier (850).

das 2734 ste seit der Gesetzgebung Lykurgs (Griechenland) (820).

das 2690 ste seit Beginn der Olympischen Spiele in Griechenland (776).

das 2667 ste seit der Gründung Roms durch Romulus und Remus (753).

das 2636 ste seit der Eroberung des Reiches Israel durch die Assyrer (722).

das 2520 ste seit der Besiegung der Phönizier durch die Babylonier (606).

das 2500 ste seit der Zerstörung von Jerusalem durch Nebukadnezar (König von Babylon) (586).

das 2444 ste seit dem Auftreten Buddhas (d. h. der Erleuchtete) als Reformator in Indien (530).

das 2423 ste seit der Gründung der römischen Republik (509—264).

das 2378 ste seit Beginn von Athens Blütezeit (464—429).

das 2313 te seit Sokrates' Tod (399).

das 2244 ste seit Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander den Grossen (330).

das 2178 ste seit Beginn der römischen Weltherrschaft, ausseritalische Kriege, Kämpfe mit Karthago (264—133).

das 2132 ste seit Hannibals Uebergang über die Alpen (Kleiner St. Bernhard) mit 90,000 Mann Fussvolk, 12,000 Reiter, 37 Elefanten. Einbusse des halben Heeres (218).

das 2060 ste seit Zerstörung von Karthago durch die Römer (146).

das 2021 ste seit der Schlacht bei Agen, Sieg der Helvetier unter Divico über die Römer (107).

das 1972 ste seit der Schlacht bei Bibracte, Besiegung der Helvetier durch Julius Cäsar (58).

das 1905 te seit der Schlacht im Teutoburger Walde. (Der Cheruskerfürst Hermann schlägt die Römer unter Quintilius Varus.) (9 Jahre nach Christi).

das 1845 ste seit dem helvetischen Aufstand unter Julius Alpinus (69).

das 1591 ste seit Erhebung des Christentums zur Staatsreligion durch den römischen Kaiser Konstantin (323).

das 1539 ste seit Beginn der Völkerwanderung (375).

das 1539 ste seit Beginn des Eindringens der Hunnen in Europa unter Attila (375—444).

das 1504 te seit Eroberung Roms durch den Westgotenkönig Alarich (410).

das 1501 ste ungefähr seit Beginn der Niederlassung der Burgundionen, Alemannen und andern Germanen in der Schweiz.

das 1311 te ungefähr seit dem heil. Gallus und Entstehung des Klosters zu St. Gallen.

das 1292 ste seit der Flucht Mohameds von Mekka nach Medina und Stiftung der Religion des Islam (622).

das 1114 te seit der Krönung Karls des Grossen (800).

das 1054 ste seit Stiftung des Klosters zu Einsiedeln (860)

das 1044 ste seit dem Vertrag zu Merzen (Beginn der Selbstständigkeit von Deutschland und Frankreich)

das 818 te seit Beginn der Kreuzzüge (1096—1270)

das 736 ste seit Gründung der Stadt Freiburg durch Berchtold IV. von Zähringen (1178)

- das 723 ste seit Gründung der Stadt Bern durch Berchtold V. von Zähringen (1191)
- das 664 ste seit der Erfindung des Schiesspulvers (Schwarz, ungefähr 1250)
- das 623 ste seit dem Ewigen Bund der drei Waldstätte (1291)
- das 612 te seit Erfindung des Kompasses (Gioja 1302)
- das 599 ste seit der Schlacht bei Morgarten (1315)
- das 528 ste seit der Schlacht bei Sempach (1386)
- das 464 ste seit der Erfindung der Buchdruckerkunst (Gutenberg 1450)
- das 438 ste seit den Schlachten bei Grandson und Murten (1476)
- das 433 ste seit der Tagsatzung zu Stans. Nikl. von der Flüe (1481)
- das 422 ste seit der Entdeckung Amerikas durch Christ. Columbus (1492)
- das 416 te seit der Umschiffung Afrikas und der Auffindung des Seeweges nach Ostindien durch Vasco de Gama (1498)
- das 415 te seit dem Schwabenkrieg und der Lostrennung der Schweiz vom deutschen Reiche (1499)
- das 399 ste seit der Schlacht bei Marignano (1515)
- das 397 ste seit Beginn der Reformation in Deutschland. Luthers 95 Thesen (1517)
- das 396 ste seit Beginn der Reformation in der Schweiz durch Zwingli (1518)
- das 305 te seit Erfindung des Fernrohrs (Galilei 1609)
- das 296 ste seit Beginn des 30 jährigen Krieges (1618—48)
- das 266 ste seit dem Westfälischen Frieden, Unabhängigkeit der Schweiz anerkannt (1648) Schweizer Gesandter Wettstein von Basel
- das 261 ste seit dem Bauernkriege (Bern, Luzern, Solothurn, Basel) (1653)
- das 225 ste seit Regierungsantritt von Peter dem Grossen (1689 bis 1725) (Russland wird europäische Grossmacht)
- das 164 ste seit der Erfindung des Blitzableiters (Franklin 1750)
- das 153 ste seit Gründung der helvetischen Gesellschaft (1761 Haller, Gessner, Lavater, Pestalozzi, v. Müller)
- das 146 ste seit Erfindung der Dampfmaschine (James Watt 1768)
- das 140 ste seit Gründung des „Neuhof“ durch Pestalozzi (1774)
- das 138 ste seit der Nordamerik. Unabhängigkeitserklärung (Washington 1776)
- das 132 ste seit der Erfindung des Luftballons (Montgolfier 1782)
- das 125 ste seit Beginn der französischen Revolution (1789 bis 1793)
- das 117 te seit der Erfindung der Pockenimpfung von Jenner (1797)
- das 116 te seit dem Einrücken der Franzosen unter Brune und Schauenburg in die Schweiz (1798). Helvetische Einheitsrepublik
- das 110 te seit der Krönung Napoleons I. (1804—14) zum Kaiser der Franzosen
- das 109 te seit der Schlacht bei Trafalgar, Nelsons Seesieg über die Franzosen (1805)
- das 107 te seit der Fahrt des ersten Dampfschiffes auf dem Hudson, R. Fulton (1807)
- das 105 te seit Anlegung des ersten artesischen Brunnens zur Gewinnung von Petrol in Nordamerika (1809)
- das 102 te seit Napoleons Feldzug nach Russland, Brand von Moskau, Übergang über die Beresina (1812)
- das 101 ste seit der Völkerschlacht bei Leipzig, deutscher Befreiungskrieg (1813—14)
- das 100 ste seit der Erfindung der Lokomotive (Stephenson 1814)
- das 99 ste seit der neuen Bundesverfassung der Schweiz.

- 22 Kantone. Kongresse zu Wien und Paris; Anerkennung der schweiz. Neutralität (1815)
- das 99 ste seit der Rückkehr Napoleons von Elba, Schlacht bei Waterloo und Verbannung nach St. Helena (1815)
- das 93 ste seit Tod Napoleons I. (1821)
- das 79 ste seit Erfindung des Telegraphen (Morse 1835)
- das 75 ste seit Erfindung der Photographie (Daguerre 1839)
- das 69 ste seit Erfindung der Nähmaschine (Howe 1845)
- das 67 ste seit dem Sonderbundskrieg (1847), General Dufour
- das 67 ste seit der Eröffnung der ersten schweizerischen Bahnlinie (Zürich—Baden) (1847)
- das 66 ste seit der Freiheitsbewegung in Frankreich und Deutschland und der neuen schweizerischen Bundesverfassung (1848)
- das 62 ste seit dem Regierungsantritt Napoleons III. (1852—71)
- das 60 ste seit Beginn des Krimkrieges (England, Frankreich und Türkei gegen Russland) (1854—56)
- das 57 ste seit dem Neuenburger Handel mit Preussen, Vermittlung Napoleons III. (1856—57)
- das 55 ste seit dem Kriege Frankreichs gegen Österreich (Magenta, Solferino 1859)
- das 54 ste seit Erfindung des Telefons (Reis 1860)
- das 53 ste seit Beginn des amerikanischen Bürgerkrieges (1861—65). Abschaffung der Sklaverei
- das 53 ste seit der Einigung Italiens; Viktor Emanuel wird König (1861), Garibaldi, Cavour
- das 50 ste seit der Genfer Konvention, Verband des Roten Kreuzes, Henri Dunant (1864)
- das 48 ste seit dem Kriege Deutschlands gegen Österreich; Moltke siegt bei Königgrätz (1866)
- das 47 ste seit Erfindung der antiseptischen Wundbehandlung (Lister 1867)
- das 43 ste seit dem deutsch-französischen Kriege (1870—71), Schlachten von Weissenburg, Wörth, Spichern, Mars-la-Tour, Gravelotte, Sedan; Friede zu Frankfurt. Schweizer Grenzbesetzung, Bourbakiarmee.
- das 40 ste seit Annahme der revidierten Bundesverfassung der Schweiz (1874)
- das 39 ste seit der Gründung des Weltpostvereins in Bern (1875)
- das 36 ste seit dem russisch-türkischen Kriege (1877-78), Niederlage der Türken. Berliner Kongress. Montenegro, Serbien und Rumänien werden unabhängig
- das 32 ste seit Eröffnung der Gotthardbahn (1882)
- das 31 ste seit der Gründung des Dreibundes, Deutschland, Österreich, Italien (1883)
- das 29 ste seit Erfindung des Gasglühlichtes (Auer von Welsbach 1885)
- das 26 ste seit Regierungsantritt von Kaiser Wilhelm II. (1888)
- das 19 te seit dem japanisch-chinesischen Kriege (1894—95)
- das 17 te seit dem türkisch-griechischen Kriege (1897)
- das 17 te seit der Erfindung der drahtlosen Telegraphie durch Marconi (1897)
- das 16 te seit dem spanisch-amerikanischen Kriege (1898)
- das 13 te seit dem Aufstand in China gegen die Fremden, europäische Strafexpedition (1900—1901)
- das 12 te seit dem Burenkriege (1899—1902)
- das 11 te seit dem ersten grossen Fluge Wilbur Wrights (266 m 1903)
- das 10 te seit dem russisch-japanischen Kriege (1904)
- das 8 te seit dem ersten Aeroplanfluge in Europa (Santos Dumont 10 m Flug 1906)

das 8 te seit Eröffnung des Simplontunnels (1906)  
 das 7 te seit Annahme der neuen schweizerischen Militärorganisation in der Schweiz (1907)  
 das 6 te seit dem Erdbeben von Messina (1908) (200,000 Tote)  
 das 5 te seit der türkischen Revolution (1909)  
 das 5 te seit Blériots Flug über den Ärmelkanal (25. Juli 1909)  
 das 4 te seit der grossen Überschwemmung in der Schweiz (16. Nov. 1910)  
 das 4 te seit Chavez' Flug über die Alpen (27. Sept. 1910)

das dritte seit der Revolution in Portugal und Gründung der Republik (1911)  
 das dritte seit Durchbohrung des Lötschberges (1911)  
 das dritte seit Beginn des Krieges um Tripolis (1911)  
 das dritte seit dem Erdbeben in der Schweiz, Deutschland und Österreich (16. Nov. 1911)  
 das zweite seit Abdankung der Mandschu-Dynastie (1912) und Gründung der Chinesischen Republik in China  
 das zweite seit Annahme des Gesetzes über die schweizerische Kranken- und Unfallversicherung (1912)

## Die Entstehung der schweizerischen Eidgenossenschaft.

**Der Drei-Waldstätter-Bund, die drei Länder, Urkantone.** Eintritt in den Bund im Jahre

1. Uri .....	1315
2. Schwyz .....	1315
3. Unterwalden .....	1315

### Der Vier-Waldstätter-Bund.

Er bestand aus den drei vorhergehenden und

4. Luzern .....	1332
-----------------	------

### Der Bund der acht alten Orte.

Er wurde mit den vier vorhergehenden gebildet aus:

5. Zürich .....	1351	7. Zug .....	1352
6. Glarus .....	1352	8. Bern .....	1353

### Der Bund der dreizehn alten Orte.

Er wurde mit den acht vorhergehenden gebildet aus:

9. Freiburg .....	1481	12. Schaffhausen .....	1501
10. Solothurn .....	1481	13. Appenzell.....	1513
11. Basel .....	1501		

### Der Bund der 19 Kantone.

Zu den 13 vorhergehenden alten Orten kamen durch die Mediationsakte folgende sechs neue Kantone hinzu:

14. St. Gallen.....	1803	17. Thurgau .....	1803
15. Graubünden.....	1803	18. Tessin .....	1803
16. Aargau .....	1803	19. Waadt.....	1803

### Der Bund der 22 Kantone.

Zu den 19 frühern kamen noch die neuesten drei dazu:

20. Wallis .....	1815
21. Neuenburg .....	1815
22. Genf.....	1815